

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

1.1 Für sämtliche Leistungen der Gaswork GbR gegenüber Nutzern gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Abweichenden Geschäftsbedingungen des Nutzers wird widersprochen, es sei denn, Gaswork stimmt ausdrücklich schriftlich zu.

1.2 Das Angebot richtet sich an Verbraucher (§ 13 BGB) und Unternehmer (§ 14 BGB).

1.3 Büroarbeitsplätze sind ausgestattet mit Tisch, Stuhl, Strom, Internet (Hotspot & LAN), Druckernutzung sowie gemeinschaftlicher Nutzung von Küche, Aufenthalts- & Meetingbereichen und Sanitärräumen.

1.4 Arbeitsplätze dürfen nur für den vertraglich vereinbarten Zweck genutzt werden. Eine Änderung bedarf der schriftlichen Zustimmung von Gaswork. Verstöße berechtigen Gaswork zur fristlosen Kündigung.

2. Leistungsbeschreibung

2.1 Gegenstand der Angebote und Dienstleistungen von Gaswork ist die Bereitstellung von Büroarbeitsplätzen einschließlich Internetzugang sowie die Bereitstellung von Besprechungs- und Seminarräumen. Weitere Servicedienstleistungen umfassen die Durchführung von Veranstaltungen.

3. Basispakete

3.1 Die aktuell angebotenen Pakete, Leistungen, Preise und Buchungsbedingungen ergeben sich aus den auf der Website gaswork-coworking.de veröffentlichten Angebotsseiten in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses bzw. der Buchung gültigen Fassung.

3.2 Vertragsbestandteil ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses bzw. der Buchung auf der Website abrufbare Leistungsbeschreibung des gewählten Pakets. Maßgeblich sind die Angaben in der Vertrags-/Buchungsbestätigung. Nachträgliche Änderungen der Website berühren bestehende Verträge nicht; für laufende Verträge gelten Preisanpassungen gemäß Ziffer 6.3.

3.3 Inhaber von Tagestickets sowie Nutzer, die ausschließlich Meeting- und/oder Seminarräume in Anspruch nehmen, gelten als „externe Nutzer“.

3.4 Aktions- oder Sonderpreise sind zeitlich befristet und gelten nur für Neuabschlüsse innerhalb des angegebenen Aktionszeitraums, sofern in der Aktion nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist.

3.5 Die Bereitstellung erfolgt kapazitätsabhängig; ein Anspruch auf einen bestimmten Arbeitsplatz besteht nur bei gebuchtem Fix-Desk.

4. Zugangsbedingungen und Verhaltensregeln

Jeder Kunde mit 24/7 Zugang verpflichtet sich, folgende Maßnahmen durchzuführen, wenn er als letztes die Räume verlässt:

- Schließen der Fenster
- Reinigen und Ausschalten der Kaffeemaschine
- Ausschalten des Lichts
- Ausschalten des Druckers
- Verschließen des Hauseingangs (nur zwischen 19 Uhr und 9 Uhr)

Die allgemeinen Öffnungszeiten sind Mo. – Fr. von 09:00 bis 18:00 Uhr. Für Festmieter (Fix-Desk) 24/7 Zugang mit eigenem Schlüssel.

Der Zugang zum Coworking Space richtet sich nach der jeweils gebuchten Vertragsart und den dazugehörigen Konditionen gemäß der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf gaswork-coworking.de veröffentlichten Angebotsbeschreibung.

5. Vertragsschluss

5.1 Der Vertragsschluss über die Nutzung von Arbeitsplätzen erfolgt durch Unterzeichnung des Nutzungs- und Überlassungsvertrages. Die Unterschrift kann schriftlich in Papierform oder elektronisch (z. B. durch digitale Signatur oder per Scan/E-Mail) erfolgen.

5.2 Die Buchung von Seminar- und Besprechungsräumen erfolgt über das auf der Website integrierte Online-Buchungstool (anny.co) oder – nach ausdrücklicher Bestätigung durch Gaswork – in Textform (z. B. E-Mail). Erst die Bestätigung von Gaswork stellt eine verbindliche Buchung dar.

5.3 Die Anmeldung einer juristischen Person darf nur durch einen Vertretungsberechtigten vorgenommen werden.

5.4 Mit der Anmeldung bzw. dem Vertragsabschluss sichert der Nutzer zu, dass die angegebenen Daten vollständig und wahrheitsgemäß sind. Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen.

5.5 Durch den Vertragsabschluss bzw. die Buchungsbestätigung akzeptiert der Nutzer die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Gaswork.

5.6 Es besteht kein Anspruch des Nutzers auf Abschluss eines Vertrages oder auf Annahme einer Buchung. Gaswork ist berechtigt, Angebote zum Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

6. Preise

6.1 Alle Preise von Gaswork verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

6.2 Die jeweils aktuellen Preise und Leistungen ergeben sich aus den auf der Website gaswork-coworking.de veröffentlichten Angebotsseiten in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Maßgeblich sind die Angaben in der Vertrags- bzw. Buchungsbestätigung.

6.3 Gaswork ist berechtigt, die Preise für Unternehmer mit einer Frist von drei Monaten schriftlich oder per E-Mail anzupassen, sofern die Änderung sachlich begründet ist (z. B. durch steigende Miet-, Energie- oder Personalkosten). Der Nutzer kann innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Mitteilung schriftlich kündigen; andernfalls gilt die Änderung als angenommen.

6.4 Gegenüber Verbrauchern gelten Preisänderungen erst nach Ablauf der vereinbarten Mindestvertragslaufzeit oder mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers.

7. Rechnungsstellung

7.1 Bei Abschluss eines Vertrags über einen Fix-Desk stellt Gaswork eine Eingangsrechnung über die vereinbarten Nutzungsentgelte zum Beginn des Vertragsverhältnisses aus. Diese Eingangsrechnung enthält auch die Regelungen zur künftigen Fälligkeit (monatlich im Voraus). Eine weitere laufende Rechnungsstellung erfolgt nicht. Der Nutzer ist verpflichtet, die vereinbarten Beträge jeweils selbstständig und rechtzeitig zum Monatsbeginn (spätestens bis zum 3. Werktag) auf das angegebene Konto zu überweisen.

7.2 Die Rechnungszustellung erfolgt grundsätzlich per E-Mail an die im Vertrag hinterlegte E-Mail-Adresse.

7.3 Beginnt das Vertragsverhältnis nicht zum Monatsersten, werden die Preise für den ersten Monat anteilig im Verhältnis der verbleibenden Tage des Monats berechnet.

7.4 Die Nutzung von Meeting- und Seminarräumen – sowohl durch interne als auch durch externe Nutzer – wird über das Buchungstool anny.co abgerechnet. Buchungen können bis zum Beginn des gebuchten Termins kostenfrei storniert werden. Nicht rechtzeitig stornierte Buchungen werden voll berechnet.

8. Zahlungsmodalitäten

8.1 Fix-Desk

Die Zahlung der vereinbarten monatlichen Nutzungsentgelte ist jeweils zum Monatsbeginn, spätestens bis zum 3. Werktag, fällig. Nach der Eingangsrechnung zu Vertragsbeginn erfolgt keine weitere Rechnungsstellung; der Nutzer ist verpflichtet, die Zahlungen eigenständig und rechtzeitig vorzunehmen.

8.2 Meeting- und Seminarräume

Die Buchung von Meeting- und Seminarräumen erfolgt über das Buchungstool anny.co. Der dort ausgewiesene Betrag ist unmittelbar im Rahmen der Buchung fällig und über die angebotenen Zahlungsmethoden zu begleichen. Gaswork ist berechtigt, den Zugang zu verweigern, wenn keine Zahlung erfolgt ist.

9. Datenschutz

9.1 Gaswork verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem BDSG-neu. Rechtsgrundlagen sind insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung), lit. c) DSGVO (gesetzliche Verpflichtungen, z. B. steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten) sowie lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse).

9.2 Die Daten werden nur zur Vertragsdurchführung, Rechnungsstellung und Kommunikation genutzt. Weitere Informationen, insbesondere zu den Betroffenenrechten (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch), finden sich in der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung auf unserer Website.

9.3 Der Nutzer verpflichtet sich, vertrauliche Informationen anderer Nutzer geheim zu halten. Verstöße berechtigen Gaswork zur fristlosen Kündigung.

10. Kündigungen

10.1 Beide Vertragsparteien können den Vertrag über einen Arbeitsplatz unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 8 Wochen zum Ende eines Kalendermonats kündigen.

10.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn der Nutzer mit zwei aufeinanderfolgenden Zahlungen oder einem erheblichen Teil davon in Verzug gerät oder schwerwiegend gegen die Hausordnung bzw. diese AGB verstößt.

10.3 Alle Kündigungen bedürfen der Schriftform (Brief oder E-Mail).

11. Vertragsdurchführung

11.1 Die Untervermietung an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Gaswork.

11.2 Der Nutzer unternimmt keine Versuche unberechtigten Zugriffs auf die Infrastruktur (z. B. durch Hacking, Umgehung von Sicherheitssystemen).

11.3 Der Nutzer verpflichtet sich, die Dienste und Infrastruktur von Gaswork nicht für rechtswidrige oder unzulässige Zwecke zu nutzen. Insbesondere sind untersagt:

- rechtswidrige Inhalte, Spam oder Belästigungen,
- die Verbreitung von Schadsoftware,
- Verletzungen von Urheber- oder Schutzrechten,
- Aktivitäten, die andere Nutzer in ihrer Arbeit beeinträchtigen.

Ein Verstoß berechtigt Gaswork zur fristlosen Kündigung.

11.4 Eigene Einrichtungsgegenstände oder technische Geräte dürfen nur nach vorheriger Zustimmung von Gaswork in den Räumen aufgestellt werden.

11.5 Gaswork stellt den Nutzern technische und sonstige Gegenstände in mangelfreiem Zustand zur Verfügung. Mit allen zur Verfügung gestellten Geräten ist sorgfältig umzugehen. Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch werden dem Nutzer berechnet.

11.6 Gaswork bleibt jährlich vom 24.12. bis 02.01. sowie an gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Davon ausgenommen sind Nutzer mit eigenem Zugangstoken. Eine anteilige Rückvergütung des Nutzungsentgelts erfolgt nicht.

11.7 Umbauten, bauliche Veränderungen oder Installationen durch den Nutzer sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Gaswork und auf eigene Kosten zulässig. Auf Verlangen von Gaswork ist der ursprüngliche Zustand bei Vertragsende wiederherzustellen.

11.8 Der Nutzer erhält – je nach Vertragsart – einen Zugangstoken zum Schließsystem. Der Token darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Ein Verlust ist Gaswork unverzüglich mitzuteilen.

11.9 Nutzer können Kinder auf eigene Verantwortung mitbringen. Gaswork ist jedoch nicht kindersicher eingerichtet. Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, jederzeit für die Sicherheit und das Wohlbefinden des Kindes zu sorgen und haften für Schäden, die durch ihre Kinder entstehen.

11.10 Das Mitbringen von Hunden ist nach vorheriger Absprache mit Gaswork möglich. Voraussetzung ist, dass die Nutzung durch andere Nutzer nicht beeinträchtigt wird und keine Sicherheitsrisiken bestehen. Gaswork kann eine erteilte Genehmigung jederzeit widerrufen. Der Halter haftet für alle durch das Tier verursachten Schäden und sorgt dafür, dass keine Verunreinigungen auf dem Gelände zurückbleiben.

12. Nutzungsverhalten im Internet

12.1 Der Nutzer verpflichtet sich, bei der Nutzung des Internetzugangs von Gaswork alle geltenden Gesetze, insbesondere Urheber- und Datenschutzrechte, einzuhalten.

12.2 Der Nutzer ist allein verantwortlich für alle über seinen Zugang vorgenommenen Handlungen. Gaswork übernimmt keine Haftung für Rechtsverstöße des Nutzers.

12.3 Bei schuldhaften Verstößen haftet der Nutzer gegenüber Gaswork und stellt Gaswork von Ansprüchen Dritter frei.

13. Gewährleistung, Haftung

13.1 Gaswork stellt die Arbeitsplätze und Räume in vertragsgemäßem Zustand zur Verfügung. Der Nutzer erkennt an, dass es sich um Gemeinschaftsbüros handelt und die Arbeitsplätze – mit Ausnahme abgeschlossener Büros – nicht separat verschließbar sind.

13.2 Gaswork ist berechtigt, notwendige Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten auch während der Vertragslaufzeit durchzuführen. Aus dadurch entstehenden Einschränkungen kann der Nutzer keine Minderungs- oder Schadensersatzansprüche herleiten, es sei denn, Gaswork handelt vorsätzlich oder grob fahrlässig.

13.3 Die Haftung von Gaswork ist ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Unberührt bleibt die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten („Kardinalpflichten“). In diesen Fällen ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

13.4 Gaswork übernimmt keine Haftung für persönliche Gegenstände der Nutzer. Der Abschluss einer eigenen Versicherung obliegt dem Nutzer.

13.5 Der Nutzer haftet für alle Schäden, die er oder von ihm mitgebrachte Personen oder Tiere an den Räumen, der Einrichtung oder den Geräten von Gaswork verursachen.

13.6 Gaswork steht zur Sicherung seiner Forderungen ein Pfandrecht an den eingebrachten Sachen des Nutzers zu.

14. Versicherung

Für persönliche Gegenstände, Arbeitsmittel oder sonstige eingebrachte Sachen der Nutzer besteht seitens Gaswork kein Versicherungsschutz. Der Abschluss einer entsprechenden Versicherung (z. B. Hausratversicherung mit Außenversicherung oder separate Inhaltsversicherung) obliegt allein dem Nutzer.

15. Beendigung des Nutzungsverhältnisses

15.1 Der Nutzer ist verpflichtet, alle von Gaswork zur Verfügung gestellten Gegenstände und Räume pfleglich zu behandeln und diese bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses in ordnungsgemäßem, gebrauchsfähigem und sauberen Zustand zurückzugeben.

15.2 Beschädigte, verlorene oder fehlende Einrichtungsgegenstände sind Gaswork vom Nutzer vollumfänglich zu ersetzen.

15.3 Sämtliche ausgegebene Zugangstoken, Schlüssel oder sonstige Zugangsmittel sind bei Vertragsende unverzüglich zurückzugeben.

15.4 Von Nutzern zurückgelassene Gegenstände darf Gaswork auf Kosten des Nutzers einlagern oder entsorgen, wenn diese trotz Aufforderung nicht innerhalb einer angemessenen Frist entfernt werden.

16. Änderung der AGB

16.1 Gaswork ist berechtigt, diese AGB bei Vorliegen eines sachlichen Grundes (z. B. Änderungen der Rechtslage, höchstrichterliche Rechtsprechung, Erweiterung des Leistungsangebots) mit Wirkung für die Zukunft anzupassen.

16.2 Änderungen werden dem Nutzer in Textform (z. B. per E-Mail) mitgeteilt. Widerspricht der Nutzer der Änderung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Mitteilung in Textform, gelten die Änderungen als angenommen. Auf dieses Recht wird der Nutzer in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hingewiesen.

16.3 Ist dem Nutzer das Festhalten am Vertrag aufgrund der Änderungen unzumutbar, steht ihm ein Sonderkündigungsrecht zu.

17. Schlussbestimmungen

17.1 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

17.2 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

17.3 Gerichtsstand ist Augsburg, sofern der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

17.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Regelung.

18. Widerrufsrecht für Verbraucher

18.1 Sofern der Vertrag im Wege des Fernabsatzes (z. B. online über die Website) geschlossen wird, haben Verbraucher ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 312g BGB.

- Frist: 14 Tage ab Vertragsschluss.
- Ausnahme: Bei kurzfristigen Buchungen von Meeting- oder Seminarräumen, die auf einen bestimmten Termin festgelegt sind, besteht kein Widerrufsrecht.

Eine vollständige Widerrufsbelehrung wird dem Verbraucher gesondert zur Verfügung gestellt.

Stand der AGB: Januar 2025